



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: ELGA GmbH		Nationale Identifikationsnummer:	
Postanschrift: Treustraße 35-43/ Stg. 4/ 1. Stock			
Ort: Wien	NUTS-Code: AT13	Postleitzahl: 1200	Land: Österreich
Kontaktstelle(n): Kinsky Consulting e.U.		Telefon: +43 18658942	
E-Mail: kinsky@kinsky-consulting.at		Fax: +43 18658942	
Internet-Adresse(n) Hauptadresse: (URL) www.elga.gv.at Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

I.2) Gemeinsame Beschaffung

☐ Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

☐ Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

☒ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

(URL) <https://www.auftrag.at/etender.aspx?action=SHOW&ID=e18f3167-7944-42d3-9eb2-f37fa721794d>

☐ Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

(URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

☒ die oben genannten Kontaktstellen

☐ folgende Kontaktstelle: (weitere Anschrift angeben)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

☒ elektronisch an:

(URL) www.auftrag.at

☐ an die oben genannten Kontaktstellen

☐ an folgende Anschrift: (weitere Anschrift angeben)

☐ Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter:

(URL)

I.4) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: eHealth Terminologieserver	
II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) Weiterer CPV-Code: 72267100 CPV-Code Zusatzteil: [] [] [] [] [] [] [] [] Weiterer CPV-Code: 72000000 CPV-Code Zusatzteil: [] [] [] [] [] [] [] []	
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: AT13 Hauptort der Ausführung: Wien	
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Der derzeitige Terminologieserver der österreichischen eHealth-Landschaft soll durch eine neue Anwendung abgelöst werden (=Gegenstand dieses Vergabeverfahrens). Die ELGA GmbH wurde gemäß Jahresarbeitsprogramm ELGA GmbH 2020 (Auftrag 14) von ihren Eigentümern Bund, Länder und Sozialversicherung dazu beauftragt, eine neue Terminologieserver-Lösung zu beschaffen. Die ELGA GmbH als Auftraggeberin dieses Vergabeverfahrens ist Lizenznehmerin. Der/Die LizenzgeberIn (AuftragnehmerIn als ZuschlagsempfängerIn dieses Verfahrens) gestattet der Lizenznehmerin, den Inhalt (=Terminologien) dieser eHealth Terminologieserver-Lösung im Rahmen der ELGA-Infrastruktur für die österreichische eHealth-Landschaft (Sozialversicherung, Bund, Gesundheitsdienste-Anbieter-Systeme etc.) zur kostenfreien Nutzung bereitzustellen. Ziel ist ein funktionaler Ersatz, der vor allem in diesen Bereichen Verbesserungen bringen soll: • Betriebs- und Laststabilität • Verlässliche Funktionalität • Zukunftsfähigkeit: Basis für Erweiterungen, Unterstützung von aktuellen und zukünftigen Projekten • Einfache und sichere Terminologiewartung, sowie Publikation • Reaktionszeit und Wartungsmöglichkeiten Leistungsumfang Der Terminologieserver muss folgende Hauptanwendungsfälle unter Einhaltung von etablierten Standards unterstützen: • Anzeige, Auflistung und Suche von Terminologie-Inhalten • Export von Terminologien • Terminologiewartung: Import und Update von Terminologien • Freigabe und Publikation von Terminologien Als Grundvoraussetzung gilt: alle Terminologien, die aktuell am österreichischen Terminologieserver verfügbar sind, müssen am eHealth Terminologieserver verfügbar gemacht und verwaltet werden können. Dazu gehören sowohl Codesysteme wie LOINC, ICD-10, SNOMED und ELGA-weite Terminologien, als auch Value Sets, die zum Teil umfangreiche Informationen tragen. Als Grundregel ist festzuhalten, dass der Terminologieserver ein System zur Bereitstellung von Value Sets und Codesystemen darstellt, wobei grundsätzlich kein Echtzeit-Zugriff bei der Verarbeitung durch die Primärsysteme (z.B.: Informationssysteme von Gesundheitsdienste-Anbietern (GDA)) vorgesehen ist. Eine Benutzerverwaltung inklusive Rechte- und Rollenkonzept ist notwendig. Die Anforderungen sind detailliert in der „Leistungsbeschreibung eHealth Terminologieserver“ angeführt, die in der 2. Stufe an die qualifizierten BieterInnen übermittelt wird. Der eHealth Terminologieserver muss folgende eHealth Standards erfüllen: HL7 FHIR Terminology Ressourcen[], ClAML 3.0 und CSV/Excel (für Export) und KANN zusätzlich anbieten: HL7 CTS2, IHE SVS und IHE SVCM, FHIR Terminology Operations. Die Anwendung und die Benutzer- bzw. Betriebsdokumentation muss in deutscher oder englischer Sprache ausgeführt sein. Für die Möglichkeit, die Weboberfläche auf deutsche Anzeigetexte umzustellen, werden Bewertungspunkte vergeben. Die Arbeitssprache in der Projektumsetzung ist Deutsch oder Englisch. Die Abstimmungen und Abnahmen haben in Deutsch oder Englisch zu erfolgen. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, insbes. den Leistungsteil der Projektumsetzung im Detail mit den BieterInnen der 2. Stufe zu verhandeln, die Leistungsinhalte zu definieren und etwaige Leistungen auch aus dem Leistungsbild herauszulösen. (Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)	
II.2.5) Zuschlagskriterien ☐ Die nachstehenden Kriterien ☒ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt	
II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: [] Währung: [] [] [] (Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)	
II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 60 oder Laufzeit in Tagen: [] oder Beginn: (TT/MM/JJJJ) / Ende: (TT/MM/JJJJ) ☒ Dieser Auftrag kann verlängert werden Beschreibung der Verlängerungen: Verlängerungsoption: der Vertrag wird hinsichtlich der Wartung und eines etwaig beauftragten Betriebs (optional anzubietende Leistung) auf 5 Jahre abgeschlossen, eine Verlängerung um 3 + 2 Jahre und eine sodann jeweils 1-jährige automatische Verlängerung sind möglich.	
II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren) Geplante Anzahl der Bewerber: [] oder Geplante Mindestzahl: [] / Höchstzahl: [] Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	
II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote	

☐ Varianten/Alternativangebote sind zulässig
II.2.11) Angaben zu Optionen ☒ Optionen Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption (5 Jahre + 3 + 2 Jahre sowie nach dem 10. Jahr eine automatische einjährige Verlängerung ist vorgesehen bzw möglich). Betriebs-Option: laufender Betrieb des eHealth Terminologieservers durch den Auftragnehmer (=Lieferanten der Software, nähere Details siehe Angebotsbestimmungen)
II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen ☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten
II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird ☐ ja ☒ nein Projektnummer oder -referenz:
II.2.14) Zusätzliche Angaben:

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ☒ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit ☒ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen ☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist ☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge) ☐ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal ☒ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren:
Begründung:
- Nichtoffenes Verfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren:
Begründung:
- Verhandlungsverfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren:
Begründung:
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- ☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- ☐ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
 - ☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
- Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:
- ☐ Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems
- ☐ Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- ☐ Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)

- ☒ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- ☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☒ ja ☐ nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [][][][][]/S [][][]-[][][][][][][]
(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/JJJJ) 20/07/2020 Ortszeit: (hh:mm) 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 03/08/2020

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: (TT/MM/JJJJ)

oder Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☒ nein ☐ ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen☒ Aufträge werden elektronisch erteilt☒ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert☒ Die Zahlung erfolgt elektronisch**VI.3) Zusätzliche Angaben****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Postanschrift: Erdbergstraße 192 – 196

Ort: Wien

Postleitzahl: 1030

Land: Österreich

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at

Telefon: +43 1/60149/0

Internet-Adresse:(URL) <https://www.bvwg.gv.at/>

Fax: +43 71123/8891541

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: Österreich

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:	Postleitzahl:	Land: Österreich
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse:(URL)	Fax:	

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: (TT/MM/JJJJ) 18/06/2020

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.